

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa [erschlossen, 05.04.1742-20.08.1742]

Mai 1742

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176463

[illegible]

12. ^t
Eulior nou wistau Lustau dor mir gesa. Zu des salben
Heiligt erwidau laue die Jüzt contenta barüfent;
1, Was mir fort gesalobten Zilindat enasser Diminut
Minimung wasa von über die Wotn; Was auf jaba noch
rudera. Wasra die Jüzt nicht auf die Jüzt Walle
2, Wie die Jüzt Jüztung. Was salben Wasra zu der
Jüzt. 3, Was die Jüzt die Wotn Jüzt, das die
Jüzt die Jüzt Wotn und Jüzt Wotn Jüzt sol-
ta gesont erwidau über Wotn Wasra. 4, Was
die Jüzt die Wotn Jüzt die Jüzt die Jüzt Wotn
und erwidau Jüzt und der salben gesont, das die
erwidau was Jüzt das die Jüzt Wotn contenta
in der Jüzt Wotn Heiligt die Jüzt Wotn solten
abgehandelt erwidau, bei der Jüzt Jüzt Jüzt
Jüzt erwidau Wotn Jüzt mit Jüzt, und was Jüzt
Jüzt die Wotn Wotn und die Wotn Wotn die
Jüzt Wotn Jüzt Jüzt. Auf die Wotn Wotn
und die Wotn, wie die Jüzt die Jüzt Jüzt
das Jüzt Wotn die! Was die Wotn die Jüzt
Jüzt Wotn Jüzt Wotn auf Kensington. Jüzt
Jüzt Wotn und Wotn Wotn noch Wotn Wotn
Wotn Jüzt in der Jüzt Jüzt Wotn Wotn
Jüzt, Wotn mit Wotn und Wotn Wotn. der
Jüzt Wotn Wotn Wotn Wotn Wotn Wotn
das Jüzt Wotn Wotn Wotn in Wotn Wotn Wotn
Jüzt Jüzt Jüzt Jüzt Wotn Wotn Wotn Wotn
Wotn. Wotn 3te bis 8te May Wotn Wotn Wotn
Jüzt Wotn Wotn Wotn Wotn Wotn Wotn Wotn
Wotn Wotn Wotn Wotn Wotn Wotn Wotn

13
nach ihon vassau Tinn norgisch, besoudert and dlam
Evangelium Johannis. dan 9^{ten} May ad am Doulaga
Jubilate Jornta dan liabau H. Hofprediger Butjentes
in ninn Lauffen Rissa in London die Savoy gauscht,
ibes ninn Wied and dlam Evangelio zu unner Johanning
Predigau. Nachmittags 3^{ten} ist in der selbten Rissa zu
Predigau dlam dlam Jornta dlam Jornta Jornta Jornta
miffim. Gossau. Nachmittags 3^{ten} ist in der selbten Rissa zu
Capelle und Jornta dan Jornta May: Michaelis ibes
dan 23 psalm Predigau, mit gung mit dlam selbten
minder nach Kensington. Vom 10 bis 15^{ten} May ist
abwaist Galagaufst in der dlam dlam dlam dlam
Jornta Hofprediger ibes dlam dlam dlam dlam dlam
dan ninn Gottsaligkeit zu Jornta, wozu ninn
besoudert dlam dlam dlam dlam dlam dlam dlam
Jornta mit Jornta zu Congregation. dan 16^{ten} ad am Doulaga
Cantate gung mit dlam Jornta Hofprediger
nach London in die Capelle und Jornta dlam 3^{ten}
besoudert Wied and dlam 16^{ten} vers dlam 10 Cap: Johan:
absandlu, nodir mit die anstigen dlam dlam
dan die ninn Doulaga Miser: Dom: ninn ninn ninn
ihon Jornta Contentis besoudert, dlam dlam dlam
Lauter und dlam. Ueber dlam dlam dlam dlam dlam
ninn dlam dlam dlam dlam dlam dlam dlam dlam
dan 10 Cap: Joh: Rom 34-38 vers. dlam. die Absandlu
dlam dlam ninn Wied besoudert dlam dlam dlam
dlam dlam Doulaga Jubilate in der Stadt zu Predigau
gesagt. Nach gung dlam dlam dlam dlam dlam dlam
der dlam dlam dlam dlam dlam dlam dlam dlam

und nun und noch immer in nicht zu Ende
 und beschloß den auf den Freitag mit loben und
 danken des Gott. Vom 17. bis 22. May wandte die
 Kündin an sich mit der Frau Hofprediger zu
 erwidern was er zu der Zeit und was über einige
 Wochen Capitul in Matheo und beschränkt auf die
 neuen Lasten. Die Zeit war nicht zu kurz
 und der Prediger war zu viel die auf noch gar nicht
 haben wollen. Dann auf so erügte er sich nicht
 zu erst oder sehr unsum zu sein. Am 23. May also am
 Freitag Rogate hat die Frau Prediger mit der Frau
 Hofprediger allein nach London in die Capelle zu ge-
 hen, um den Herrn Hofprediger. Butjenter zu besuchen
 zu sehen. Dabei war der Prediger der Herr Hof-
 prediger auf die wichtige Materie vom Gabat zu
 reden, gab er uns die Union in der definition und
 zugehen auf der selben alle Arten der Gabat. Er war
 so viel die Zeit hat er gesehen. In der Capel-
 le hat die Frau Prediger den Herrn Hofprediger
 sehr vom Gabat und dem Evangelio zugehen
 zu sehen. Nach der Predigt zugehen wir wieder
 zu Hause, und haben den Abend nach in
 einer Privatbesprechung in der Frau Hofprediger
 zu Hause. Weil der Herr Hofprediger nun aber nicht
 Hallen in einem Hofe nach America noch nicht
 gutig besorgt hat und fast das meiste
 der Besorgnis der Frau Hofprediger in der Absicht
 so erwidern die wir vom 24. bis 29. May alle
 mögliche Kündin, worin wir noch von der nötigen

15

Dasen Conferentia molten. Am 24^{ten} May kam das Herr
Hofprediger zu uns in die Logis, gab uns ein Votation
auf Philadelphia, Neu Hannover und Providence
sod 2 Colonien bey Philadelphia in Pensylvanien.
darauf Conferentia eius über den Catechismus. Der
Herr Hofprediger hat uns eine große Lust, in gläubigen
Sachen einander zu hören, und obz die abermalige
zu hören das kann man sich nicht genug loben, be-
sonders in dem Artikel von Christo und in der Ordnung
des Tages. Der Herr Hofprediger dictirte uns ein
und andere zur Fortsetzung und zu Verbesserung.
Wird man das auf einen Tag zur Fortsetzung
und alle Fragen mit so nützlicher Votation und
minder gestritten war, so begnügte sich das Herr
Hofprediger mit dem Herrn Hofprediger in
und besonders, als ich sah, dass der nützliche
Vom dem Herrn Hofprediger in dem 10^{ten} Capitel
Johannis war, welche in dem
Commentariis so sehr geachtet und immer noch
den Nutzen ist und nicht abnehmen. Die übrigen
Fragen sind auf den 29^{ten} May waren mit uns
gefragt, weil wir in dem selben noch mehr
klar werden. Am 30 May ging einer mit dem Herrn
Hofprediger in die Capelle und hörte den selben
über den letzten Theil von dem Rauten des
jüngsten Tages, welche der Herr Hofprediger
sagte und dem 10 Cap. Johan: er war mit uns
und sehr lobend, und jeder mit Lust.

Perschiedtage abtaten wir uns in das Herr Hofprediger
 Zehner an den meisten Tagen zu sein und dem 16 Cap: Johan-
 nes 8 bis 12te Vers und fortsetzen und noch der eigent-
 lichen Sinn im Fortgesetzten zu erklären. Am Abend
 hatten wir noch eine kleine Predigt über die Tugend, und so-
 bald der Tag sich endete, so wurde Gottesdienst abgehalten.
 Der 16te Juny fiel das herrliche Pfingstfest, nach dem
 alten Ritus hin, welches noch in London festgehalten
 wird, der gütige Gott segte es auch das unser
 befallende Pfingstfest, nach dem alten Ritus was schon an-
 der, in uns noch Pfingsten. Bei der Pfingsten der Pfingsten
 befiel uns das Herr Hofprediger nochmal die Tugend
 in manchen Logis und sagten die Aemter und Dingen
 über einen Catechismus weiter fort, was auf uns
 unser überzeugen würde, wie nötig uns in uns
 was Ritus hin weiter und gütiger Catechismus
 vereine dictus sag. das Herr Hofprediger sagten
 uns, wenn wir nicht einen weiter hätten,
 wie so sehr müßte, so würde nicht so oft und
 in jeder Stadt nicht mehr gemacht werden. Inzwischen
 daß der H. Hofprediger: die Zeit und die Zeit, die Zeit
 nimm zu erwachen, welches mit der Zeit noch mehr ge-
 schehen kann. Mit dem 17ten und 18ten Abend hatten
 noch manchen Ruhe in der gewöhnlichen Gebau-
 rung. Die Tugend des Herrn Hofprediger, was in
 der Ordnung des Gutes betrachtet wurde. Am
 18ten Pfingstfest, Sonntag, sollte in einem kleinen
 Ritus in London gehalten, weil sie keine Fortsetzung